

- a) Laut Herrn Uellenberg rechtfertigt die kurze Besichtigung der gewerblichen Etage des Wülfingmuseums nicht die Vorverlegung des Sitzungsbeginns auf 16.00 Uhr. In diesem Zusammenhang weist er auf die Entscheidung des Hauptausschusses hin, wonach die Sitzungen grundsätzlich um 17.00 Uhr zu beginnen sind und diese nur in Ausnahmefällen vorverlegt werden dürfen. Frau Gottlieb nimmt dies zur Kenntnis und weist auf die Fülle der Tagesordnung hin, welche die Vorverlegung durchaus rechtfertigt.
- b) Herr Klein überbringt die erfreuliche Nachricht, dass die Arbeiten an dem neuen Kolumbarium inzwischen abgeschlossen sind. Anhand von Fotoaufnahmen macht er auf den modernen Stil der „Indooranlage“ aufmerksam. Ferner weist Frau Gottlieb auf die besonders gelungene Pflasterfläche hin, welche durch die Mitarbeiter des Betriebshofes angelegt worden ist. Herr Klein berichtet zudem, dass auch die Pflanzarbeiten, die für die Anlegung eines Begräbniswaldes erforderlich waren, inzwischen abgeschlossen sind. Derzeit arbeitet die Verwaltung an der neuen Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung, um die neuen Bestattungsarten sowohl rechtlich in die Satzung aufzunehmen als auch hierfür entsprechende Gebührentatbestände festzulegen.
- c) Auch Herr Krapp spricht Lob und Anerkennung für die Arbeit der Betriebshofmitarbeiter aus und führt an, dass das Resultat der Pflasterarbeiten auf dem Schlossmacherplatz auf ein hohes handwerkliches Geschick deuten.